

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 29. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2019)

zum Thema:

Ist Solarnutzung Standard bei den Schulneubauten?

und **Antwort** vom 11. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17725

vom 29. Januar 2019

über Ist Solarnutzung Standard bei den Schulneubauten?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche der Schulneubauten der ersten Tranche der Schulbauoffensive erhalten eine elektrische (Photovoltaik) oder thermische Solaranlage auf Dächern und/oder Fassaden?
2. Bei welchen Schulen der ersten Tranche der Schulbauoffensive wird auf Solaranlagen verzichtet?

Zu 1. und 2.:

Keiner der Schulneubauten der ersten Tranche der Schulbauoffensive erhält eine elektrische (Photovoltaik) oder thermische Solaranlage auf Dächern und/oder Fassaden.

3. Wird bei den weiteren Tranchen der Schulbauoffensive eine Solarenergienutzung auf den Dächern und/oder Fassaden als Standard umgesetzt? Für welche Schulen steht das bereits fest?

Zu 3.:

Bei den weiteren Tranchen der Schulbauoffensive erfolgt im Rahmen der Planung eine Prüfung, ob unter Berücksichtigung weiterer Dachnutzungen wie Lüftungsanlagen und Gründächer eine Solarenergienutzung möglich ist. Die vom Senat von Berlin am 11.12.2018 zur Kenntnis genommenen Standards für den Neubau von Schulen geben vor, dass bei einer grundsätzlichen Eignung des Dachs zur Umsetzung von erneuerbaren Energien bei der Planung der Dachkonstruktion die entsprechende Vorbereitung für eine eventuelle Umsetzung zu berücksichtigen ist.

4. Bei welchen Schulen erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Berliner Stadtwerke GmbH?

Zu 4.:

PV-Verträge liegen vor (Hinweis - GS: Grundschule):

Bezirk	Liegenschaften
Marzahn-Hellersdorf	Johann-Strauß-GS Geb. A, Johann-Strauß-GS Geb. B, Kolibri-GS, Viktor-Klemperer-Kolleg, Konrad-Wachsmann-Oberschule, Gretel-Bergmann-Gym. Haus 1
Mitte	Anne-Frank-Gym., City-GS, Diesterweg-Gym., GS Am Brandenburger Tor, Heinrich-Seidel-GS, Hemingway-Schule, Max-Planck-Gymnasium
Lichtenberg	Charlotte-Kniese-Schule, Schule am Fennpfuhl, Karlshorster Schule, Bernhard-Grzimek-Schule, Johann-Gottfried-Herder-Gym. Geb. B*, Mildred-Harnack-Schule Geb. A* (*Bezirk hat Objekte im Nachgang herausgenommen, Ersatzstandorte werden gesucht)
Steglitz-Zehlendorf	Paul-Schneider-GS, Willi-Graf-Gymnasium
Tempelhof-Schöneberg	Werbelinsee-GS, Carl-Zeiss-Oberschule, Carl-Sonnenschein-GS, GS im Taunusviertel, Marienfelder GS

PV-Pakete in Abstimmung:

Bezirk	Liegenschaften
Friedrichshain-Kreuzberg	Blumen Grundschule, Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium, Hunsrück-Grundschule, Zentralbibliothek, Temple-Grandi-Schule, Zille-Grundsch.
Neukölln	Heinrich-Mann-Oberschule, Kurt-Löwenstein Grundschule, Albert-Einstein-Gymnasium, Wetzlar Schule
Spandau	Christian-Morgenstern-Grundsch., Grundschule am Wasserwerk, Lynar-Grundschule, Schule am Staakener Kleeblatt

Berlin, den 11. Februar 2019

In Vertretung
 Mark Rackles
 Senatsverwaltung für Bildung,
 Jugend und Familie